

News Detailseite

Das Institut für "Unmanned Aerial Systems" (IUAS) entwickelt seit Jahren Flugregelungssysteme und weitere Systeme für autonome Helikopter in diversen Nutzlastklassen und setzt sie laufend ein. Spezielle Einsatzgebiete der fliegenden Systeme sind Gebäude, Kirchen, Brücken, Hochspannungsleitungen, Wetterflüge. Die Spezialität ist „ganz dicht heranfliegen“ unter schwierigen Flugbedingungen.

18 Mär 2019

Von: pk/cd

Seit einigen Jahren ist eine rasante Entwicklung der kleinen Drohnen und ihrer Anwendungen zu beobachten. Gefragt sind jedoch kostengünstige Luftfahrzeuge für den Transport kleiner Nutzlasten, für Mess- und Prüfaufgaben in Anwendungen mit langer Flugzeit und Reichweite. Im Rahmen des EL COD -Projekts etwa wird am IUAS gemeinsam mit Projektpartnern eine hochleistungsfähige und kostengünstige Langstrecken-Drohne entwickelt, die eine Nutzlast von maximal fünf Kilo über 5.000 Kilometer weit transportieren soll. Parallel werden auch Gebiete für Untertagenavigation und Vermessung mit unterschiedlichen physikalischen Prinzipien bearbeitet.

Das Institut für Unmanned Aerial Systems IUAS wurde im Juni 2011 gegründet und wird von Prof. Dr. Werner Schröder geleitet. Das Institut führt Forschungs- und Entwicklungsprojekte durch. Die Einrichtung arbeitet im Rahmen seiner Aufträge eng mit Unternehmen zusammen und transferiert seine Forschungsergebnisse in die Praxis.

Zur Person:

Werner Schröder ist seit 1988 Professor für stochastische Methoden, Statistik, Filtertechnik und Grundlagen der Physik, nach der Promotion in Bielefeld war er Leiter der Faserkreiselentwicklung bei LITE F/ Freiburg (heute: Northrop Grumman) und Gruppenleiter Optik ehe er 1988 an die Hochschule kam. Seit 1989 leitet er das von ihm gegründete IA F Physikalische Sensorik und seit 1991 das Steinbeiszentrum Physikalische Sensorik. Die von ihm 1996 gegründete Firma GeneSys Elektronik GmbH ist als Ausgründung bis heute erfolgreich, das in Offenburg beheimatete Unternehmen hat ca. 20 Mitarbeiter. Im Jahr 2011 gründete er das Institut für Unmanned Aerial Systems an der Hochschule, das er bis heute leitet.

Zeit und Ort:

FORUM Forschung auf dem Campus, Teil II
Die Forschungs- und Entwicklungsprojekte des IUAS
Dienstag, 14. Mai 2019, 19 Uhr
Campus Offenburg, D 001

[← Zurück](#)

